

HelferHerzen-Preisträger in Stuttgart, Heckengäu, Böblingen und Sindelfingen stehen fest

12.000 Euro für ehrenamtlich Aktive

Rund 10.000 Anmeldungen zeigen Vielfalt von bürgerschaftlichem Engagement

Stuttgart, Heckengäu und Böblingen/Sindelfingen/Karlsruhe, 30. August 2016. Wie vielfältig sich ehrenamtliches Engagement in Stuttgart, Heckengäu, Böblingen und Sindelfingen zeigt, kann die aus acht lokalen Persönlichkeiten bestehende Jury von „HelferHerzen – der dm-Preis für Engagement“ nun umfassend beantworten: Zwölf Ehrenamtliche zeichnen die Jurymitglieder in den kommenden Tagen mit dem dm-Preis für Engagement aus. „Jeden Tag sehen wir aufs Neue, dass unsere Welt voller Hilfsbedürftigkeit ist. Mit der Initiative wollen wir aufzeigen und wertschätzen, wie viele helfende Herzen und Hände um uns herum bereits aktiv sind und sich für die Belange anderer einsetzen – und das neben ihren eigenen alltäglichen Verpflichtungen“, sagt der dm-Gebietsverantwortliche Alfred Wagner. Die Auswahl aus insgesamt 69 Anmeldungen fiel der Jury nicht leicht, in der unter anderem auch Dieter Hofmann, Bürgermeister der Stadt Rutesheim, mitwirkte. „Wir freuen uns darüber, dass in Stuttgart, Heckengäu, Böblingen und Sindelfingen so viele Ehrenamtliche aktiv sind“, sagt er. „Auch wenn wir uns nicht bei jedem Einzelnen erkenntlich zeigen können, möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die sich angemeldet haben.“ Neben der eigens für die Initiative entworfenen HelferHerzen-Skulptur erhalten die Preisträger eine Zuwendung von je 1.000 Euro.

Alle Preisträger und Juroren in Stuttgart, Heckengäu, Böblingen und Sindelfingen sind ab Seite 3 dieser Pressemitteilung aufgelistet.

Rund 10.000 Anmeldungen zeigen Vielfalt von bürgerschaftlichem Engagement

Mit der Bekanntgabe der Preisträger endet die mehrwöchige Entscheidungsphase für mehr als 600 Juroren in bundesweit 127 Regionen. Rund 10.000 Anmeldungen gingen dieses Jahr für den dm-Preis ein – und damit eindeutig mehr als in der ersten Runde von HelferHerzen im Sommer 2014. Vertreter der Kooperationspartner von dm sichteten die Anmeldungen vorab, um den ehrenamtlich arbeitenden Juroren die Auswahl zu erleichtern. Gemeinsam mit seinen Partnern Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V. und Deutsche UNESCO-Kommission e.V. übergibt dm-drogerie markt die Auszeichnung diesen Sommer bereits zum zweiten Mal. „Wir möchten mit dem Preis eine Kultur der Anerkennung für gesellschaftliches Engagement fördern und etablieren“, sagt Erich Harsch, Vorsitzender der Geschäftsführung von dm-drogerie markt. Nachbarschaftliche Hilfe trägt am besten auf lokaler Ebene Früchte. Es ist wichtig, dass die Jury die jeweiligen Gegebenheiten in der Region genau kennt. Daher sind Personen des öffentlichen Lebens wie Bürgermeister oder Pfarrer im Austausch mit den dm-Gebietsverantwortlichen und den örtlichen Vertretern der Kooperationspartner von dm-drogerie markt.

Für weitere Informationen zu den Kooperationspartnern der Initiative bitte wenden.

Eine Kooperation von:





Zum Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU)

Der NABU setzt sich seit 117 Jahren für Mensch und Natur ein. Mehr als 590.000 Mitglieder und Förderer sind die Basis dafür, dass der NABU sich wirkungsvoll für den Natur- und Umweltschutz in Deutschland einsetzen kann. Herzstück des NABU sind seine rund 37.000 Aktiven in bundesweit rund 2.000 Gruppen. Sie sorgen unter großem persönlichen Einsatz ehrenamtlich für den Schutz von Tieren und Pflanzen und geben dem NABU vor Ort ein Gesicht.

Zum Deutschen Kinderschutzbund Bundesverband e. V. (DKSB)

Im DKSB, gegründet 1953, sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder.

Zur Deutschen UNESCO-Kommission e. V. (DUK)

Die Deutsche UNESCO-Kommission ist Deutschlands Mittlerorganisation für multilaterale Politik in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Als Teil der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik trägt sie zur Verständigung zwischen den Kulturen und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und seinen Partnern bei. Ihre Aufgabe ist es, die Bundesregierung, den Bundestag und die übrigen zuständigen Stellen in allen Fragen zu beraten, die sich aus der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der UNESCO ergeben.

Zu dm-drogerie markt

Sich in der Gesellschaft einzubringen und diese positiv mitzugestalten, gehört zum Selbstverständnis von dm-drogerie markt. Für seine nachhaltigen sozialen Engagements erhielt das Unternehmen den Deutschen Nachhaltigkeitspreis und den Deutschen Kulturförderpreis. Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit 55.000 Menschen in rund 3.300 Märkten, in Deutschland sind es 38.500 Mitarbeiter, die in derzeit mehr als 1.800 Märkten mit ihren drogistischen Fachkenntnissen beratend für die Kunden da sind. Beim jährlichen „Kundenmonitor“ wurde dm im vergangenen Jahr erneut als beliebtester Drogeriemarkt Deutschlands ausgezeichnet.

Eine Kooperation von:



Preisträger und Juroren in Stuttgart, Heckengäu, Böblingen und Sindelfingen

Die Preisträger in der Region:

- Esther Ministries Stuttgart e. V., Ein Neustart mit Würde
- Ferienwaldheim Feuerbacher Tal in Stuttgart, Organisation & Leitung von Ferienfreizeiten
- Gail McCutcheon-Seibold aus Rutesheim, Mein Herz lacht, wenn ich laufe
- Hip Hop 4 Hope e. V. in Ludwigsburg, Mit Straßenkultur gegen Straßengewalt
- Jan Elm aus Stuttgart, Herzenssache (1Heart2Help4Hope)
- Jordan Gollub aus Stuttgart, Familie-Freizeit-Begegnung
- Julia Mitschele aus Althengstett, Deutschunterricht für Flüchtlingsfrauen
- Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e. V. in Stuttgart, Gemeinsam stark mit Behinderung
- Nadine Sommer aus Ostfildern, Jugendgruppenleiterin/Rettungsschwimmer
- Peter Heisig aus Stuttgart, Erneuerbare Energien für Uganda
- PräventSozial – Zeugen- und Prozessbegleitung in Stuttgart
- Refugees, welcome to Stuttgart, Unterstützung für Flüchtende

Diese Juroren entschieden über die regionalen Preisträger:

- Christof Altmann, Schwäbischer Sänger und Kabarettist
- Georg Baur
- Dr. Katrin Fritzsch, NABU Landesverband Baden-Württemberg
- Dieter Hofmann, Bürgermeister der Stadt Rutesheim
- Liane Kaiser, Schlagersängerin „Liane“ artmedia Bühl
- Alfred Wagner, Gebietsverantwortlicher dm-drogerie markt
- Gerhard Weißenböck, Blasmusik-Kreisverband Böblingen, 1. Vorsitzender
- Thomas Zell, Vorsitzender Initiative Weihnachtsmann und Co

Medienkontakte:

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e. V.
Kathrin Klinkusch
E-Mail: Presse@NABU.de
Tel.: 030 284 984-1510 und -1500, Fax: -2500
www.nabu.de

Deutscher Kinderschutzbund e. V. (DKSB)
Christian Briesen
E-Mail: briesen@dksb.de
Tel.: 030 214809-40, Fax: 030 214809-99
www.dksb.de

Deutsche UNESCO-Kommission e. V.
Katja Römer
E-Mail: roemer@unesco.de
Tel.: 0228 60497-42
www.unesco.de

dm-drogerie markt
Herbert Arthen
E-Mail: herbert.arthen@dm.de
Tel.: 0721 5592-1195, Fax: 0721 62514-90
www.dm.de

Eine Kooperation von:

